

Eine swingende Zeitreise

Der Chor über dem Bodensee und die Stadtharmonie Eintracht Rorschach spannen für einen Grossanlass zusammen: Am 21. und 22. Mai begeben sie sich auf eine musikalische Zeitreise ins «Swinging New York».

RORSCHACH/VORDERLAND. Glückliche Kooperationen sollte man sich warm behalten. So verbünden sich der Chor über dem Bodensee und die Stadtharmonie Eintracht Rorschach wieder einmal für einen grossen Anlass. Diesmal, um es mit Gesang, Swing und Tanz so richtig krachen zu lassen. Am Wochenende vom 21. und 22. Mai kann man sich im Carmen-Würth-Saal in Rorschach auf eine musikalische Zeitreise begeben – genauer ins Jahr 1934.

Die Geschichte rund um die «geschmeidigste Musik der Welt», wie sie von der amerikanischen Sängerin Patty Andrews einmal genannt wurde, wurde von Chor-

leiterin Judit Marti sorgfältig recherchiert. So taucht als Conférencier ein gewisser «Big Jack» in Rorschach auf, der sich an die verrückte Zeit in New York kurz nach der Weltwirtschaftskrise und der Prohibition erinnert. Seine Figur gleicht dem legendären jüdischen Plattenproduzenten Jack Kapp der Plattenfirma Decca Records, die unter anderem Bing Crosby, Al Jolson und die Andrews Sisters unter Vertrag hatte. Jack Kapp hatte stets den richtigen Riecher für den Sound seiner Zeit, obwohl er selbst weder singen noch Noten lesen konnte.

Bei «Let's Swing Again», der Komödie in zwei Akten, die der

Chor über dem Bodensee spielen wird, muss «Big Jack» noch einmal beweisen, dass er auf seine legendäre gute Nase vertrauen kann. Denn zwei rivalisierende Musikclubs, der in Little Italy beheimatete «Swing Club Cocomo» und der «Jean-François Cotton Club» bewerben sich um eine Aufnahme bei den Decca Records. Bei diesem Konkurrenzkampf werden alle Register gezogen, sei es auch eine Pistole, mit der im «Swinging New York» der Dreissigerjahre unter anderem auch Geschäfte gemacht wurden.

Der in authentischen Kostümen aus der Zeit agierende Chor über dem Bodensee wird zusam-

men mit der professionellen Swing-Tanzgruppe Keep Swinging auftreten, eine Swing-Combo sorgt für das passende Nachtclub-Feeling, und die auf Big Band getrimmte Stadtharmonie Eintracht Rorschach tischt Evergreens wie «Just a Gigolo», «In the Mood», «Moonlight Serenade» oder «Everybody loves somebody» auf. Wer sich einen vergnüglichen Abend gönnen will, wird an diesem Wochenende im Würth-Haus Rorschach bestens aufgehoben sein. (pd)

Samstag, 21. Mai, 20 Uhr; Sonntag, 22. Mai, 17 Uhr, Carmen-Würth-Saal, Rorschach; Infos und Tickets unter www.chorüberdembodensee.ch